



Fotos: Pixabay

Förderung von people-to-people-Projekten im OÖ-BY Grenzraum

Grenzüberschreitende Begegnungsmaßnahmen

Als People-to-people-Projekte (p2p) werden Begegnungsmaßnahmen für Bürgerinnen und Bürger aus Bayern und Oberösterreich bezeichnet. Das sind in erster Linie Veranstaltungen, die von oö. und bayerischen Partnern gemeinsam für die Menschen aus dem Grenzraum organisiert werden.

Anträge können von allen Organisationen wie Gemeinden, Vereine, Unternehmen, Schulen usw. gestellt werden, jedoch nicht von Einzelpersonen.

Die förderfähigen Projektkosten von p2p-Projekten können bis zu 5.000 Euro betragen. Sie werden mit einem Fördersatz von 75 %, also maximal 3.750 Euro, unterstützt. Die Förderabrechnung erfolgt mit einem Pauschalbetrag ohne Vorlage von Rechnungen.

Ansprechpartnerinnen

Die Regionalmanagerinnen Jennifer Daferner (RMOÖ Innviertel-Hausruck) & Romana Sadravetz (RMOÖ Mühlviertel) informieren und unterstützen bei der Antragstellung und Förderabwicklung.



Jennifer Daferner
Regionalmanagement OÖ
Industriestraße 54,
5280 Braunau am Inn
Tel.: 0043 664 78 73 62 93
jennifer.daferner@rmoee.at
www.rmoee.at



Romana Sadravetz
Regionalmanagement OÖ
Industriezeile 6,
4240 Freistadt
Tel.: 0043 664 82 83 888
romana.sadravetz@rmoee.at
www.rmoee.at

Projektbeispiele

- Austauschtreffen von Partnergemeinden mit inhaltlichen Zielsetzungen
- Grenzüberschreitende Workshops für Unternehmen aus der Grenzregion
- Grenzüberschreitende Fachtagungen zu unterschiedlichen Themen
- Grenzübergreifende Veranstaltungen für Kinder
- Feuerwehrwettbewerbe oder gemeinsame Übungen
- Kulturaustausch für Kunst oder Literatur
- Grenzübergreifende Radsternfahrt
- Symposien oder Fachtagungen
- Grenzübergreifende Sportveranstaltungen und Wettbewerbe

Aktuelle Einreichfrist:
28. Februar 2026

Infobox

P2p-Projekt:	grenzübergreifendes Projekt mit förderfähigen Projektkosten bis 5.000 €
Fördergebiet:	Programmgebiet INTERREG Bayern-Österreich, siehe: www.interreg-bayaut.net
Projektpartner:	mindestens je ein Projektpartner aus Bayern und (Ober-)Österreich
Antragsteller:	Gemeinden, Vereine, Unternehmen, Schulen, alle juristischen Personen (keine Einzelpersonen)
Themen:	alle Themen möglich, zB Kultur, Tourismus, Sport, Natur, Umweltschutz, Klima, Nachhaltigkeit, Bildung, Soziales, Gesundheit, Mobilität, Wissenschaft, Wirtschaft
Projekthalt:	Veranstaltungen, Workshops, Tagungen, Exkursionen aller Art mit grenzübergreifenden Inhalten
Förderquote:	75 % EU-Mittel (EFRE)